

# Von der Schöpfung als Zerfall zur Schöpfung als Erneuerung der Welt\*

## Jenseits des Paradiesmythos in der Politik

Von Gian Paolo Cammarota

### I. Die Menschen sind keine Engel

Wenn die Menschen Engel wären, könnte jede und jeder im Anderen sich selbst sehen, jede und jeder wäre für alle anderen transparent. „If men were angels, no government would be necessary“ schreibt James Madison in den *Federalist Papers*.<sup>1</sup> Aber die Menschen sind keine Engel und müssen sich, da sie Körper haben, regieren. Denn die Körper sind Masken, die der gegenseitigen Kenntnis und jeder paradiesischen Transparenz untereinander im Wege stehen. Nur vermöge ihrer Regierungsformen können die Menschen den Gefahren begegnen, die von ihren Körpern ausgehen. Man muss von den Engeln wissen, um regieren zu können. Aber jede Existenz einer Regierung zeigt auch, dass die Tore zu einem Paradies einander transparenter Menschen geschlossen sind. Und nur wer sich dessen bewusst ist, erlangt die zur Politischen Wissenschaft nötige Weisheit.

In seinem Essay *Das Paradies in der Politik*<sup>2</sup> will Tilo Schabert die Geschichte derer erzählen, die wie Jean-Jacques Rousseau an ein Paradies glauben, das die Menschen mit ihren Körpern schaffen, ein Paradies der Körper, das Paradies in der Politik. Das ist die Geschichte derjenigen, welche die Stimme vernehmen, die vom verlorenen Paradies singt, und diesem ihren Blick zuwenden. Das ist die Geschichte derjenigen, die an magische Kräfte des Menschen glauben.<sup>3</sup>

Andererseits kann die Erzählung dieser Geschichte als Erinnerung daran dienen, dass die Tore des Paradieses geschlossen bleiben müssen. Nur durch dieses Erinnern kann die Illusion zurückgehalten werden, die aus der Begierde, Gott zu sein, hervorgeht und sich in einem ‚revolutionären Bewusstsein‘ äußert. Dieses Bewusstsein

---

\* Übersetzt aus dem Italienischen von Astrid Döllfelder.

<sup>1</sup> *James Madison*, *Federalist Papers*, Nr. 51, in: *The Federalist*, hrsg. von George W. Carey/James McClellan, Indianapolis: Liberty Fund, 2001, S. 267–272, hier S. 269.

<sup>2</sup> *Tilo Schabert*, *Das Paradies in der Politik*. Ein Kapitel negativer Kosmologie (2007). Wiederabgedruckt in: ders., *Von der Natur der Politik und ihren Formen*. Kleine Schriften, hrsg. von Frank-Lothar Kroll, Berlin 2020, S. 105–157, hier S. 124.

<sup>3</sup> Ebd., S. 157.